

Ruhrgebiet, 26.04.2021

## Bewerbung als Beisitzerin im Bezirksvorstand

Liebe Freund\*innen, liebe Grüne im Ruhrgebiet,

beim Suchen eines Blanko-Dokuments für diese Bewerbung habe ich zahlreiche Pdfs mit Einladungen zu „Get Together“ Veranstaltungen 2019 gefunden: Vom Brunch in der Geschäftsstelle in Essen über viele Frauenfrühstücke in Mülheim und Witten bis zum Get Together für alle, die gerne für die Grünen bei den RVR- und Kommunalwahlen 2020 kandidieren wollen. Ich nehme es der Corona-Pandemie persönlich sehr übel, dass wir diese neu geschaffene Form der Ruhrvernetzung nicht mehr in Präsenz stattfinden lassen konnten. Dennoch haben wir uns nicht unterkriegen lassen. Wir sind online gegangen und haben bereits etliche digitale Vernetzungstreffen durchgeführt.



Für mich ist diese Vernetzung neben den Professionalisierungs- und Personalentwicklungsaspekten auch eine Herzensangelegenheit. Im Moment organisieren wir ein „Get Together“ zur Förderung der Sichtbarkeit von Vielfalt im Ruhrgebiet und ich möchte diese Vernetzung unbedingt weiter voranbringen und fördern. Deswegen kandidiere ich erneut als Beisitzerin im Bezirksvorstand und würde mich sehr über eure Stimme freuen. Für starke Grüne Frauen, Mandatierte, Kandidierende und zukünftig Aktive im Ruhrgebiet! Für eine Vernetzung, die uns inhaltlich stärkt und uns das Rad nicht immer neu erfinden lässt, sondern die Radwegestruktur verbessert 😊

Für ganz viel Grün(e) im Ruhrgebiet! Es gibt noch so viele Kreisverbände im Ruhrgebiet, die wir noch befrühstücken wollen!

Ich freu' mich drauf!

Eure Franziska

Über mich:

Franziska Krumwiede-Steiner, geb. am 23.07.1985 in Ingolstadt, Lehrerin an der Gesamtschule Holsterhausen, promoviert in Bochum (Gegenwartsliteratur der Sint:ezza und Rom:nja), zwei Kinder, Alumna der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin, seit 2014 Stadtverordnete in Mülheim; Schwerpunkte: Kinderrechte, Jugendbeteiligung, Diversity, Frauenrechte, Kandidatin für den Deutschen Bundestag (Listenplatz 29)